



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

30.10.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Schild

Telefon: 492-5143

schildk@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote (OGS) der Nikolaischule Wolbeck

Beratungsfolge

14.11.2023	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
21.11.2023	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
28.11.2023	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
30.11.2023	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
06.12.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
13.12.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
13.12.2023	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der Nikolaischule Wolbeck, Am Wigbold 11, zum Schuljahr 2024/2025 ab dem 01.08.2024 dem Kinder- und Jugendhilfeträger Outlaw gGmbH.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe		Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	11 15	Personalaufwendungen Transferaufwendungen	2024	334.460	Ab dem 01.08.2024
			2025 ff	733.700	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2024 in der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen. Die freien Jugendhilfeträger haben seitdem die Möglichkeit, ihr grundsätzliches und verbindliches Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft einer oder mehrerer Offener Ganztagschulen in Münster zu bekunden. Über die jeweils konkrete Überleitung einer Schule werden diese Träger informiert und können sich schulscharf bewerben.

Um die Schul- und Elternbeteiligung sicherzustellen, wird das Ergebnis der Trägersauswahl in der Schulkonferenz vor den politischen Gremien vorgestellt. Der anschließende Schulkonferenzbeschluss ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

2. Nikolaischule

Die katholische Nikolaischule Wolbeck befindet sich im Stadtteil Wolbeck, Stadtbezirk Südost. Die Aufnahmekapazität der Schule ist aktuell formal auf drei Eingangsklassen festgelegt, sie wird voraussichtlich auf zwei Eingangsklassen reduziert, wenn die Erweiterung des Grundschulangebots im Umfeld der Schule abgeschlossen ist.

Von den 342 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2022/23 besuchten 247 Kinder in neun Gruppen die OGS (72,2%) und 46 Kinder die Bis-Mittag-Betreuung (BMB, 13,5%). Die Schule wird zum SJ 2023/24 erstmals 10 OGS-Gruppen bilden.

Das multiprofessionelle Team besteht zurzeit aus neun Fachkräften, sieben Unterstützungs-, 13 Niedrigzeitkräften und einem Erzieher in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA).

3. Bewerbungen

Im August 2023 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, die Nikolaischule zum 01.08.2024 an einen Träger der freien Jugendhilfe überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 31.08.2023 die Möglichkeit, ihr Konzept anhand des in der Anlage 1 angefügten Kriterienkatalogs einzureichen. Folgende Träger haben sich beworben:

- **Diakonie Münster**

Die Kinder-, Jugend und Familiendienste GmbH ist ein etablierter diakonischer Jugendhilfeträger mit den unterschiedlichsten Angebots- und Hilfeformen im Rahmen des SGB VIII an 20 Standorten in Münster und Umgebung. Die vielfältigen Tätigkeiten umfassen allgemeine präventive und ambulante Jugendhilfeangebote von der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit sowie aufsuchenden Jugendsozialarbeit bis hin zu Regelwohngruppen und Intensivhilfen. Es besteht eine Kooperation mit der Schule durch die im benachbarten Sozialraum ansässige heilpädagogische Tagesgruppe des Trägers und seinem Kinderheim „Blaukreuzwäldchen“. Der Träger ist darüber hinaus seit dem Schuljahr 2021/2022 Träger der außerunterrichtlichen Angebote an der Grundschule am Kinderbach und der Marienschule Roxel.

- **Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH**

Das Mütterzentrum ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe. Es arbeitet überkonfessionell und überparteilich und ist ebenso wie sein Gesellschafter „Mütterzentrum Beckum e.V.“ dem Paritätischen angeschlossen. Seit der Vereinsgründung im Jahr 1987 hat sich das Mütterzentrum Beckum von einem anfänglich reinen Selbsthilfeträger zu einem professionellen Anbieter sozialer Arbeit entwickelt und unterhält als anerkannter Träger der Jugendhilfe mehrere Einrichtungen und Beratungsstellen. Insbesondere im Bereich der Schulkind-Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschulen kann das Mütterzentrum auf umfangreiche Erfahrungen zurückblicken. Derzeit befinden sich 29 Betreuungsstandorte überwiegend im Kreis Warendorf in Trägerschaft des Mütterzentrums. Als OGS-Träger ist es an einer Schule des LWL in Münster tätig.

- **Outlaw gGmbH**

Die Outlaw gGmbH ist ein anerkannter Jugendhilfeträger und in der klassischen Kinder- und Jugendhilfe in Wohngruppen, in ambulanten Betreuungsformen, in der Kindertagesbetreuung, in Kinder- und Jugendeinrichtungen und in der Schulsozialarbeit tätig. In Münster betreibt Outlaw zurzeit sieben Kindertageseinrichtungen. Darüber hinaus ist Outlaw seit dem Schuljahr 2023/2024 OGS-Träger an der Bodelschwingschule und der Marienschule Hilstrup.

Die Verwaltung und die Schulleitung haben die eingereichten Konzepte gesichtet. Für die Auswahl der Bewerbungen waren hierbei die in der Anlage 1 beigefügten Kriterien handlungsleitend. Von allen Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt. Alle Träger haben ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung darlegt:

- Pädagogisches Grundverständnis / Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung
- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

4. Auswahlverfahren

Nach dem Bewerbungsschluss und der Sichtung der eingereichten Unterlagen wurde durch die Schulleitung, der OGS-Koordinatorin und der Verwaltung entschieden, die Diakonie Münster und die Outlaw gGmbH für ein Bewerbungsgespräch einzuladen.

Im September 2023 wurde mit beiden Trägern jeweils auf Grundlage des Kriterienkatalogs ein strukturiertes Bewerbungsgespräch geführt. Die gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Schulleitung bestand darin, aus den beiden Bewerbungen und den sich anschließenden Gesprächen unter gleichwertiger Würdigung der Fachlichkeit einen Beschlussvorschlag für die Schulkonferenz zu erstellen.

5. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung und die Schulleitung schlagen im Konsens vor, Outlaw gGmbH die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der Nikolaischule zu übertragen. Der Vorschlag wurde von der Schulkonferenz am 25.09.2023 beschlossen; der Schulkonferenzbeschluss liegt der Verwaltung vor.

Der Träger hat ein umfassendes, pädagogisches Konzept vorgelegt. Der Träger verfügt über Erfahrungen im Bereich der Offenen Ganztagschulen im benachbarten Sozialraum Hilstrup und sichert eine Kooperation der Schulen wie beispielsweise eine Vertretungsregelung bei Personalausfällen sowie eine bedarfsorientierte Ferienbetreuung zu. Der Träger hat darüber hinaus im Bewerbungsverfahren seine Leistungen im Sozialraum der Schule überzeugend präsentiert und insbesondere ein passgenaues Konzept für die Nikolaischule erläutert. Die Trägerübernahme durch Outlaw eröffnet der Nikolaischule die Möglichkeit, die bereits vorhandene Kooperation mit der kinderpädagogischen Einrichtung „Bauspieltreff-Holtrode“ weiter auszubauen.

Die Schule gewinnt mit der Überleitung der ganztägigen außerschulischen Angebote an die Outlaw gGmbH eine verlässliche und überaus engagierte Partnerin in der Jugendhilfe, die, die Zustimmung des Rates vorausgesetzt, in Münster die dritte Trägerschaft einer Offenen Ganztagschule übernimmt.

5. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung und die Schulleitung schlagen im Konsens vor, Outlaw gGmbH die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der Nikolaischule zu übertragen. Der Vorschlag wurde von der Schulkonferenz am 25.09.2023 beschlossen und liegt der Verwaltung vor.

Der Träger hat ein umfassendes, pädagogisches Konzept vorgelegt. Der Träger verfügt inzwischen über Erfahrungen im Bereich der Offenen Ganztagschulen im benachbarten Sozialraum Hilstrup und sichert eine Kooperation der Schulen wie beispielsweise eine Vertretungsregelung bei Personalausfällen sowie eine bedarfsorientierte Ferienbetreuung zu. Der Träger hat darüber hinaus im Bewerbungsverfahren seine Leistungen im Sozialraum der Schule überzeugend präsentiert und insbesondere ein passgenaues Konzept für die Nikolaischule erläutert. Die Trägerübernahme durch Outlaw eröffnet der Nikolaischule die Möglichkeit, die bereits vorhandene Kooperation mit der Kinder- und Jugendeinrichtung „Bauspieltreff-Holtrode“ weiter auszubauen.

Die Schule gewinnt mit der Überleitung der ganztägigen außerschulischen Angebote an die Outlaw gGmbH eine verlässliche und überaus engagierte Partnerin in der Jugendhilfe, die damit in Münster die dritte Trägerschaft einer Offenen Ganztagschule übernimmt.

In Vertretung

Gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A
Anlage 1 Kriterienkatalog
Anlage 2 Bewerbungen

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0567/2023 zur Verfügung.